

Leipzig, 29.04.2023

### **Mit Schmelz, Charme und Peppone Rundum gelungener Gassenhauer-Einstieg ins 23. Festival „a cappella“ mit dem Konzert von amarcord und Die Österreichischen Salonisten**

Rauschend und kraftvoll geht es hinein ins Festivalgeschehen 2023: Das „a cappella“-Eröffnungskonzert im Mendelssohn-Saal nämlich ist ausverkauft, und der Auftakt ist zudem ein Doppel. Denn die Gastgeber – die fünf Sänger von amarcord – haben sich das sechsköpfige Salonorchester Die Österreichischen Salonisten eingeladen, um das Festival mit ihrem neuen, gemeinsamen Programm „Oh Donna Clara“ schwungvoll einzuleiten. „Schlager für Fortgeschrittene“ ist der Beiname des Programms aus Salonnummern und Schlagersternstunden der 1920er bis 50er Jahre – zugleich Verweis auf das gut (bis kaum) gealterte Liedgut der „Playlist“, dessen hohe Klangkultur (im Vergleich zur zeitgenössischen Stadionschlagermaschinerie) sowie, darf man sagen, dem Altersdurchschnitt der geneigten Zuhörerschaft. Und seitens der Ausführenden jahr(zehnt)elange Expertise ist schließlich auch gegeben. Volles Haus voller Erwartung und Vorfreude also zum „a cappella“-Auftritt '23, und wer keine Karte mehr bekam oder nicht nach Leipzig kommen konnte, konnte die Musik der alten Plattenspieler und Grammophone ganz zeitgemäß fortgeschritten auch als Livestream im Internet serviert bekommen; Streaming-Partner PYUR sei Dank.

Das Freitagabend-Programm des 23. „a cappella“-Reigens soll „frecherweise“ und augenzwinkernd „als Überraschung“ eigentlich mit einem nicht anmoderierten instrumentalem Stück beginnen – würde Peter Gillmayr, der Chef der Salonisten, nicht plötzlich wieder aufstehen und sagen: „Na das ist mal ein einmaliger Auftakt – ich hab meine Noten vergessen...“ So sympathisch, zum Schmunzeln und ungekünstelt beginnt der Abend also, bevor die Salonisten – ein Violinduo, Cello, Kontrabass, Klavier und Klarinette/Saxophon – ihn wie geplant mit dem instrumentalen „Pushta Fox“ eröffnen. Das Salonorchester aus je drei weiblichen und männlichen Instrumentenexperten aus Oberösterreich hat einen herrlichen Sound, den der Mendelssohn-Saal präzise widerspiegelt: fein und schlank, dennoch warm und lückenlos, und obendrein ganz lebendig, wie man an den organischen Tempo-Kurven der

---

#### **Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### **Veranstalter**

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### **Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

Darbietungen spüren kann. Beim gemeinsamen Musizieren dann mit den amarcords betten sich alle Instrumente gut unter und neben die Stimmen, und der Vokalklang der fünfköpfigen Sängergarde lässt die ein oder andere Erinnerung an die Vor- und Wegbereiter Comedian Harmonists zu, was sich stilhistorisch und hörgewohnheitsbedingt auch gar nicht verneinen ließe. Wenn man denn wollte. Ehre wird den Harmonists jedenfalls auch zu Teil, wobei sich das Repertoire des Abends bewusst nicht auf ihr Werk stützt, sondern vielmehr rundherum reist und Verschiedenes (aber nicht oberflächlich) anreißt. Amarcord etwa tragen auch zwei A-cappella-Kompositionen des Leipzigers Marcus Ludwig vor, die herb-schöne vokalmusikalische Paraphrasen auf Salonmusik und Swing aus der in diesem Programm aufgezeigten Ära sind (und inhaltlich etwas Schräges an sich tragen). Abwechselnd solistisch oder gemeinsam bieten amarcord und die Österreichischen Salonisten also im Laufe des Abends bekannte und vertraute Melodien und Gassenhauer dar, die aus den Federn und Kehlen von Musikern wie Rudi Schuricke, Gerhard Winkler, Hans Moser oder Ralph Maria Siegel stammen, auf Filmbändern und Schellack verewigt und für das heutige Programm und die beteiligten Ensembles vor allem von Gerrit Wunder und Evelyn Klauzner neu arrangiert wurden. Wenn die Salonisten solche Salon- und Tanznummern instrumental aufspielen, spürt man sofort diesen unnachahmlichen Groove und Schmiss der damaligen Musik und Stilistik. Um wiederum einen hiesigen A-cappella-(Insider?)-Klassiker zu paraphrasieren: „Der große Zeh, er wippt im Schuh, bei Salonmusik – schwapp-schubidu!“

Auch Stücke und Seele Ost- und Südosteuropas gibt das Ensemble zum Besten, und der Witz tanzt ebenfalls mit bei den Österreichern. Das merkt man etwa in den kleinen Momenten exaltierter Mit-der-Musik-Bewegungen, die speziell Kontrabassist Alvin Staple auskosten kann, oder wenn Josef „Peppone“ Ortner ein Klarinetten-Solo herrlich pompös herausstellt (ohne dabei seine zu jeder Zeit exquisite Tonformung zu verlieren). In Sachen Witz sind die Salonisten aber auch in bester Gesellschaft – wenn amarcord etwa „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ mit klappenden Köpfen und schlackernder Zunge darbieten oder das Stück „Auf dem Heuboden“ gänzlich Komik-auskostend performen. Zudem servieren beide Parteien launige Moderationen, was zeigt und unterstreicht, wie gut sich beide Formationen verstehen und aufeinander verlassen können.

---

#### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

Bestens aufgelegt, nie verlegen (zuweilen schalkhaft) und immer herzlich ist dieses Konzert also, genau wie seine Protagonisten. Authentisch ist es auch: Die Musik, die Filme, die Kultur der Zeit werden durch die Musik des Abends und ihre Darbietung hörbar – vom bayerischen Heuboden bis nach Santa Lucia, von Ungarn bis zum Weingarten bei Wien. Und natürlich gibt es da diese traulich-schmachtenden bis zuweilen kopfverdrehten Liebeslieder, ob nun über das blonde Käthchen, die Juliska aus Budapest oder Donna Clara. Bläser- und Mandolinen-Imitationen aus den Kehlen amarcords hier und da fügen sich gut in das Salonorchesterbett ein – in eben jenem, den Programmtitel stiftenden Stück "Oh Donna Clara" stimmen im Gegenzug dann gar die Salonisten an einer Stelle mal den Gesang an, während die amarcords alle Instrumente mimen. Auch das ein klarer (und hörbarer) Handschlag zwischen den zwei musikalischen Kumpanen des Abends.

Alles in allem lässt sich festhalten: amarcord und Die Österreichischen Salonisten sind zwei wohlig-wohlgeformte Klangkörper, verbunden in gemeinsamem Tun und Spielfreude. Und das Programm ist genau das, was es sein soll: ein bestens unterhaltender Abend und ein frech-fröhlicher Einstieg in das Festival 2023 – spielend und spielerisch dargeboten, mit feinem Sinn und Zugriff.

Die formidable Zugabe des beseelt bejubelt und beklatschten Abends ist das flott-trappsende „Nachtgespenst“ (von erneut Ralph Maria Siegel), das mit Geisterknarren durch die Orchesterinstrumente und allerlei zusätzlichem Klapper- und Rasselwerkzeug in den Händen der Sänger einen stilechten, schaurig-schönen Einstieg in die Nacht bereitet. Und, weil das Publikum es will, gibt es auch noch einmal "Die Musik spielt ganz leise". Alle glücklich, nächtlicher Heimweg mit Ohrwürmern. So kann es weitergehen.

23. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:  
28. April – 6. Mai 2023

13. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:  
3. – 6. Mai 2023

---

#### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

**Ansprechpartner:** Maud Glauche  
Tel.: +49 341/590 00-41  
Fax: +49 341/590 00-21  
E-Mail: [presse@dreieck-marketing.de](mailto:presse@dreieck-marketing.de)

**Autor:** Falk Mittenentzwei

**HAUPTPARTNER**

Hauptpartner  
**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig



**FÖRDERER**



**Stadt Leipzig**



---

**Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)